

IM GESPRÄCH: MICHAEL BALLWEG (NUTZEN UND SCHADEN DES WIDERSTANDES)

Posted on 11. Mai 2022

Michael Ballweg ist seit seinem 20. Lebensjahr selbstständiger IT-Unternehmer und durch seinen beruflichen Werdegang hat es den Franken schon in jungen Jahren nach Stuttgart verschlagen.

Sein geplantes Sabbatical und die lang ersehnte Weltreise wurde im Frühjahr durch die Corona-Pandemie jäh verhindert. Aus Angst vor der neuen Krankheit zog sich Ballweg und seine Familie wie viele andere Menschen zunächst in die eigenen vier Wände zurück, wo er aber nach eingehenden Recherchen die verhängten Maßnahmen für unverhältnismäßig und überzogen empfand.

So kam der Impuls zur Gründung von "Querdenken-711" und er meldete Ende März 2020 seine erste Demonstration für die Wiederherstellung der Grundrechte auf dem Schlossplatz in Stuttgart an. Er ahnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass diese Entscheidung sein Leben komplett auf den Kopf stellen würde.

Autor und Verleger Anselm Lenz fühlt im Gespräch dem Menschen und Aktivist Michael Ballweg auf den Zahn und spricht mit ihm über die Ereignisse der letzten zwei Jahre.

Hier gibt es weitere Informationen zum im Gespräch angesprochenen [Freiheitshandy](#).

Inhaltsübersicht:

0:00:45 [Vom Unternehmer zum "Querdenker"](#)

0:09:11 [Meinungskorridor Internet](#)

0:14:17 [Die ersten Gehversuche einer Bewegung](#)

0:22:08 [Wie echt ist Michael Ballweg?](#)

0:33:40 [Was für Fehler wurden gemacht?](#)

0:43:00 [Die Verfassungsgebende Versammlung am 29.08.2020](#)

0:48:08 [Der Umgang mit dem rechten Framing](#)

1:00:14 [Digitaler Aktivist - die nächste Phase des Widerstandes](#)

1:26:06 [Der Einstieg in den Ausstieg](#)

1:35:34 [Bitcoin als Alternative im Alltag](#)